

Ein Verdingbub, als Kind der Familie entrissen und trotz allem doch dem Ruf vom Himmel gefolgt.

Die Geschichte der Fremdplatzierung von Kindern in der Schweiz bis in die sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts war kein glorreiches Kapitel.

Familien wurden auseinandergerissen, entrechtet, von den Behörden unter dem Schutzmantel der „Sozialen Aufgabe“ für Volk und Vaterland entmündigt.

Kinder wurden nicht nur Armen oder ethnisch ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen entwendet, auch Waisen- und Scheidungskinder wurde dieses Schicksal zu teil.

Oft hat man die Kinder zu Bauern vermittelt, dort durften sie als günstige Hofgehilfen ihren Dienst verrichten. Nicht selten wurden sie, bei allem Leid welches sie eh schon erleben mussten, auch noch misshandelt, missbraucht, ja es war praktisch wie eine Versklavung in unserer doch eigentlich schon aufgeklärten Gesellschaft.

Ein Lebensbeginn mit den denkbar schlechtesten Voraussetzung, welche einem Menschen in unseren Breitengraden überhaupt widerfahren konnte.

Losgelöst von seiner Vertrauten Umgebung, auf sich alleine gestellt, versuchten diese Kinder zu überleben.

Stellen wir uns vor was aus einem Menschen werden kann, der solch eine Pein erfahren muss. Wie das ausgehen kann sehen wir noch heute viel zu oft, an vielen Plätzen unserer Welt.

Hans Bieri ist so ein Verdingbub. Nur zu gut kennt er die Geschichte, der Fremdplatzierung von Kindern zur; „Lebenserhaltung und Erziehung“.

Trotz allem, Hans Bieri liess sich nicht vom Leben verschlingen. Sein Überlebenswille war stark, seine Reaktion war aufbauend, lebensbejahend.

Verlassen, ohne Eltern, alleine in dieser doch oft zu kalten Welt, spürte er, Gott ist immer da, wie eine unsichtbare Hand, die notwendige Unterstützung war ihm immer Bewusst.

Über sein Traum vom Fliegen und dem Wunsch nach einer eigenen, liebenswerten Familie, sieht er heute mit Freude zurück, sieht seine Liebsten und ist dankbar für sein Leben.

In seiner Autobiographie, übersetzt in 3 Sprachen, Deutsch, Englisch und Chinesisch, schildert Hans Bieri seinen aussergewöhnlichen Lebensweg.

Folgen auch Sie seinem „Ruf vom Himmel“ und erleben Sie wie Gott Menschen berührt, einfach und schneller als man sich das vielleicht vorstellen würde.

Mehr Informationen zum Thema finden sie auf: <http://Hans-Bieri.ch>